



Stieglitz auf Wegwarte

Foto: Sabine Wittmann – 24.08.2015

Stieglitz oder Distelfink (*Carduelis carduelis*)

- Merkmal:** unverkennbar rotes "Gesicht" im schwarz-weißen Kopf, schwarze Flügel mit breitem, gelben Flügelstreif
- Lebensraum:** offene und halboffene Landschaften wie Streuobstwiesen, Waldränder, Heckenlandschaften, Brachflächen
- Nahrung:** über 100 Samenarten, bevorzugt Distel- und Klettensamen, auch Samen von Bäumen wie Birken und Erlen
- Brutplatz:** Nest in 3 bis 12 Metern Höhe in Laubbäumen
- Gefährdung:** starke Abnahme in den letzten 12 Jahren durch Lebensraumverlust und Nahrungsknappheit

Wussten Sie schon, ...

- dass Stieglitze im Herbst und Winter in großen Schwärmen umherziehen
- dass Stieglitze stark auf Wildblumensamen als Nahrung angewiesen sind
- dass Stieglitze an Feldrändern meist vergeblich nach Wildblumensäumen oder Hecken suchen, da die Äcker bis zum letzten Meter bewirtschaftet werden
- dass Stieglitze hier auf der Brachfläche sehr oft nach Nahrung suchen und solche, für die Natur sehr wertvollen Flächen, immer seltener werden
- dass Stieglitze und andere samenfressende Vogelarten auch in Ihren Garten kommen, wenn Sie im Herbst die Samenstände Ihrer Blumen und Stauden stehen lassen und diese erst im März abschneiden (z.B. auch gerne Sonnenblumen)